

[8362] **Deutsche  
Litteraturzeitung.**

Begründet  
von Professor Dr. Max Rödiger.

Herausgegeben  
von

Dr. August Fresenius  
in Berlin.

XI. Jahrgang.

Erscheint jeden Sonnabend.

Abonnementspreis vierteljährlich 7 M.

Preis der Anzeigen:

Für die gespaltene Petitzeile 20 S.

Die neueste Nummer 9 vom 1. März bringt Besprechungen über folgende Werke:

- Plitt und Kolde, Melanchthons Loci communes, bespr. von Prof. G. Kawerau, Kiel.  
Höfding, Ethik, bespr. von Prof. F. Jodl, Prag.  
Carstens, Shakspeare-Primer, bespr. von Dr. G. Tanger, Berlin.  
Socin, Arabische Grammatik, bespr. von Prof. J. Barth, Berlin.  
Stephan, De Herodiani dialectologia, bespr. von Gymn.-Dir. R. Schneider, Duisburg.  
Stephani, De Martiale verborum novatore, bespr. von Prof. K. Schenkl, Wien.  
Freybe, Luther in Sprache und Dichtung, bespr. von Prof. Ph. Strauch, Tübingen.  
v. Otenthal, Regulae Cancellariae apostolicae, bespr. von Dr. S. Löwenfeld, Berlin.  
Birek, Erzbischof Dietrich von Köln und Eugen IV., bespr. von A. W.  
Stern, Mirabeau, bespr. von Dr. A. Wohlwill, Hamburg.  
Langmantel, Schmidels Reise in Südamerika, bespr. von Prof. J. Partsch, Breslau.  
Toman, Jan van Scorel, der Meister vom Tode Mariä, bespr. von Dr. W. v. Oettingen, Marburg.  
Oppenheim, Nebenklage, bespr. von Prof. E. T. Rubo, Berlin.  
Fritsche, Consensus und consentire in den Digesten, bespr. von Prof. G. Pescatore, Greifswald.  
v. Schroff, Paris quadrifolia, bespr. von Prof. R. Kobert, Dorpat.  
v. Ettiingshausen, Das australische Florenzelement in Europa, bespr. von Prof. G. Steinmann, Freiburg i. B.  
Fritz, Periodische Erscheinungen der Meteorologie und Kosmologie, bespr. von Dr. Ad. Schmidt, Gotha.  
Verhandlungen des Vereins für Socialpolitik über ländlichen Wucher und Einfluss des Detailhandels auf die Preisbildung, bespr. von Prof. L. v. Ochenkowski, Münster.  
Bancalari und Kuderna, Militärstilistik, bespr. von S.  
Mitteilungen, u. a. Vorlesungen zu Tübingen und Würzburg.

Alle Bestellungen, Korrespondenzen und Büchersendungen an die *Redaktion*, wie an mich, erbitte ich

**nur nach Berlin,**

nicht Stuttgart.

W. Spemann in Berlin.

**Nur auf Verlangen.**

[8264]

Sieben erschien in meinem Verlage:

**Grundriß  
der  
Geschichte Liv-, Est- u. Kurlands.**

Von

**L. Arbusow.**

Mit 1 Karte und 1 Lichtdrucktafel.

3 M ord., 2 M 25 S netto, 2 M bar.

Bei dem Interesse, das in unseren Tagen die russischen Ostsee-provinzen in weiteren Kreisen erregen, dürfte diese knapp und durchaus objektiv geschriebene Darstellung der baltischen Geschichte vielen willkommen sein. — Ich bitte zu verlangen.

Hochachtend

Mitau.

G. Behre's Verlag.

[8395] Nach Empfang von Remittenden-Exemplaren sind wir in der Lage, trotz des großen Absatzes zu Weihnachten jetzt auch à cond. zu liefern das im Dezember v. J. erschienene, von der Presse durchweg äußerst günstig besprochene Buch:

**Des  
Weltumseglers Heimath.**

Kulturhistorische Erzählung

von

**Gustav und Ina von Buchwald.**

332 S. Brosch. 5 M; geb. 6 M.

Das Werk beruht auf gründlichem Studium derjenigen Zeit, in der die Reformation in Mecklenburg einzudringen begann, der Mitte des 16. Jahrhunderts, und stellt sich somit seinem ganzen Charakter nach in die Reihe der Schöpfungen Freytags, Dahns, Ebers' u. a. m. Wie es von dem gelehrten Verfasser selbstverständlich ist, werden die damaligen Verhältnisse Mecklenburgs, besonders die Stellung des mecklenburgischen Adels mit Klarheit und Anschaulichkeit geschildert; auch die Personen tragen nicht nur das Gewand des Reformationsjahrhunderts, sondern reden und handeln so, wie es jener rauhen und derben Zeit angemessen ist. Im ganzen stellen sich aber die Verfasser zu ihrem Vortheile eher zu Freytag, als zu den andern genannten Dichtern. Auf dem geschichtlichen Hintergrunde spielen sich zwei Herzenserlebnisse ab, doch so, daß stets dem Weltumsegler als dem Haupthelden, um den sich alles gruppiert, das Hauptinteresse gewahrt bleibt. Als besonders gelungen, anschaulich und kulturhistorisch wichtig müssen hervorgehoben werden die Schilderungen des Kampfes mit dem Seeräuber Martin Pechlin, des Festes beim Herzog Heinrich, der Mainacht. So ist das Buch als eine erfreuliche Erscheinung auf dem Büchermarkte zu begrüßen; es bietet in dichterischer Abrundung und phantastischer Ausfüllung ein treues Bild der Reformationszeit und erschließt auch dem Laien ein Verständnis der Leute und Dinge jener Zeit.

Neustrelitz, Februar 1890.

Barnwisch'sche Hofbuchhandlung.

[7828] In meinem Verlage ist soeben erschienen

**De Courbière,  
Gouverneur der Festung Graudenz,**

von

Stadtarchivar Fröschl.

Mit einer photolithographischen Tafel.

Preis 1 M ord., 75 S netto, 70 S bar.

Hochachtungsvoll

Graudenz.

Zul. Gaebel's Buchhdlg.

**Künftig erscheinende Bücher.**

**Eine hervorragende u. zeitgemäße  
Broschüre.**

[8367]

×

×

×

Unter der Presse befindet sich und gelangt demnächst zur Versendung:

**Die Prozeßkosten.**

Eine Studie

von

**B. Noest,**

Rechtsanwalt in Solingen.

4 Bogen 8°. Eleg. brosch. 1 M ord.

Die Klage, daß die Prozeßkosten oft in einem merkwürdigen Mißverhältnis zu dem Werte des streitigen Objekts stehen, ist eine allgemeine und unzweifelhaft berechtigte; doch ist der wahre Grund dieses Mißverhältnisses den meisten unklar und die Frage, wie demselben abzuwehren sei, ist ein schwierigeres Problem, als der Laie, der nur über zu hohe Prozeßkosten zu jammern pflegt, sich vorstellt. Daß die Verbehalten der heutigen Gebührensätze unthunlich sei, darin stimmen wohl alle überein; der Verfasser weist nun in seiner Schrift nach, daß eine Verbehalten der heutigen Gebührensätze zwar ebenso unthunlich ist als deren Ermäßigung, daß aber eine bis auf den Grund gehende Reform unserer heutigen Kostengesetze unbedingt notwendig ist. —

Diese Broschüre ist von allgemeinem Interesse und wird von Privat- wie Geschäftsleuten, namentlich aber von Richtern und Rechtsanwälten, sowie auch von Handelskammern und ähnlichen Korporationen viel gekauft werden.

☛ Rabatt: in Rechnung 25 % gegen bar 33 1/3 % und 7/6. ☛

Wir bitten zu verlangen.

Breslau, 26. Februar 1890.

Schleifische Buchdruckerei,  
Kunst- und Verlagsanstalt  
vormals S. Schottlaender.

×

×

×